



Promenade 63, Davos Platz
Freitag/Samstag jeweils
ab 22:00 geöffnet



traditionelle asiatische Gerichte
sorgfältig zubereitet

Von Do. bis Di. täglich von
11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00

Hauslieferdienst

Tel. 081 420 06 06

Promenade 49, Davos Platz

info@littleasiadavos.ch



Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



**Das grösste Lebkuchenhaus der
Schweiz wird am Sonntag im
Hard Rock Hotel Davos eröffnet**

(Details Seite 23)

RESTAURANT ARENA



info@arena-restaurant.ch | +41 81 410 21 41

TÄGLICH GEÖFFNET

AB 08:45 UHR

MITTAGSMENÜ

CHF 19.50



**Wieder einmal gemütlich und
ausgiebig brunchen?**

Sonntags-Brunch à Discretion

Wir freuen uns auf ihre Reservierung!

Beck Hitz AG, Untergassa 5,

7240 Küblis 081'300'31'00



pizzeria@alcapone-klosters.ch

081 416 82 82

www.alcapone-klosters.ch

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56

7270 Davos Platz

Tel. 079 241 28 19



Leben mit Holz.

HOLZBERNHARD

Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters



info@vereinaklosters.ch

+41 81 410 27 27

Wir sind weiterhin auch in der Zwischensaison gerne für Sie da!



**BESUCHEN
SIE UNS**

**IM RÄTIA
CENTER**

www.mcpaperland.ch

**Kung
Traditionelle Thai
Massage**

Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27

kungmassagedavos.ch



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66

topcleandavos@gmx.ch



Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

**Wir gratulieren
allen**

Schütze - Geborenen
(22.10. bis 21.12.)

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Schützen sind Forscher und
Philosophen. Sie möchten immer
Neues kennenlernen.

Ihre Gipfel Zytig



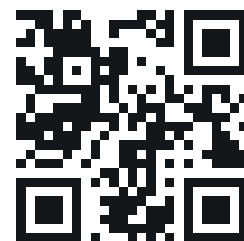
Die **Samichläuse und
Schmutzlis** des Turnver-
eins **Unterschnitt** sind am
Montag, 6. Dezember,
wieder in der Landschaft
unterwegs. Wenn Sie noch
einen Chlaus und Schmutz-
li benötigen, melden Sie
sich bei unserer Zentrale
079 696 33 19.

Padrino
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 · CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

**Best Pizza
in town**

*Willkommen bei
Antonio Legrottaglio
und Team*



FLURY
sports & coaching

SEASON OPENING APÉRO

Freitag, 3. Dezember 2021
Ab 16.00 Uhr bei uns im Shop
Bahnhof Davos Dorf

Cocktailbar | Raclette | Wettbewerb

Hinweis: 3G-Regel im Innenbereich.



DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS DECEMBER 2021 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

- 03.12.** **PATSKATS**
SKA / PUNK / ROCK
- 04.12.** **AKINA MCKENZIE**
FOLK / COUNTRY / BLUES
- 10.12.** **CHRIS REGEZ & GUITAR MIKE**
COUNTRY / BLUES / ROCK'N'ROLL
- 11.12.** **WHAT THE FUNK**
FUNK / ROCK / REGGAE
- 17.12.** **ACOUSTIC HEROES**
GUITAR / CAJON / ACOUSTIC
- 18.12.** **DESPERADO**
EAGLES TRIBUTE
- 24.12.** **WEIHNACHTEN & SPENGLER CUP**
- 30.12.** **DJ GREGOR WAGNER**
ENTERTAINMENT / PARTY
- 31.12.** **SILVESTER**

FREE
ENTRY

Sessions **ON THE ROCKS**
ROCK COVERS

Chapel **DJ GREGOR WAGNER**
ENTERTAINMENT / PARTY

Stay Tuned

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00



All upcoming events on www.hrhdavos.com



Liebe Gäste

Gerne würden wir mit Ihnen
in das neue Jahr 2022 starten.

Es erwartet Sie ein
delizöses 6-Gang Menue,
wovon auch einzelne Gänge
genossen werden können.

Um Mitternacht stossen wir
gemeinsam auf das neue Jahr an und
geniessen auf unserer romantischen
Terrasse die spektakuläre Aussicht
auf die Höhenfeuer und auf die
Feuerwerke.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Ihre Gastgeber

Marco Goerg und Paula Vetter
mit dem Schössli-Team

☎ 081 307 54 00

info@scsaplana.ch / www.scsaplana.ch

EINLADUNG ZUR 19. KAUFMANN-WEINMESSE

Fr. 3.12.21 17-21 Uhr | Sa. 4.12.21 12-18 Uhr | So. 5.12.21 11-16 Uhr
Kaufmann Weine, beim Parsennparkplatz in Davos Dorf

Nach zwei Jahren Unterbruch, kann unsere Hausmesse, seit Jahren ein beliebter Treffpunkt von Weinfreunden aus der ganzen Schweiz, endlich wieder stattfinden. Degustieren Sie 200 Weine aus verschiedenen Weinregionen der Welt und lernen Sie unsere Produzenten persönlich kennen. Bei uns degustieren Sie auch feine Cottinelli-Weine aus der Bündner Herrschaft, edle Valtellinas von Plozza Vini Tirano oder prickelnde Franciacortas von Plozza Ome.

Freuen Sie sich an diesem Wochenende auf 15% Messerabatt auf unser gesamtes Sortiment und weitere spezielle Messehits!

Einlass ausschliesslich mit gültigem COVID-Zertifikat (3G), gemäss Bestimmungen des BAGs.

Wir freuen uns, Sie an unserer Weinmesse begrüßen zu dürfen.

15%
Messerabatt

PLOZZA
VINI TIRANO

PLOZZA
franciacorta

COTTINELLI
WEINBAU-MALANS

KAUFMANN WEINE

seit 1881 - davos

FDP Davos ist zufrieden

Sehr erfreut ist die FDP Davos über die hohe Wahlbeteiligung bei allen Vorlagen. Dafür gebührt den Davoserinnen und Davoser unser Dank.

Neubau Piste Usser Isch – Carjöl: Dank dem frühzeitigen Einbezug der betroffenen Interessengruppen konnte eine den verschiedenen Ansprüchen gerecht werdende Vorlage erarbeitet werden. Mit der neuen Talabfahrt vom Jakobshorn wird das bestehende Pistenangebot attraktiver und auch sicherer. Mit dem dritten Speichersee kann effizienter beschneit werden, und die Lärmbelastung reduziert sich. Der notwendigen Rodung von Wald wird mit einer Aufforstung begegnet. Die Davoserinnen und Davoser stehen für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus, was sie mit einem Ja-Stimmenanteil von 80.32 % deutlich bekräftigen.

Das Ja zur Pflegeinitiative war abzusehen. Die Aussage <Für eine starke Pflege> erhielt zu Recht viele Sympathien. Die Pflege ist ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Gesundheitssystems. Damit die Qualität der Pflege gewährleistet bleibt, müssen sich mehr Menschen zur Pflegefachkraft ausbilden lassen, und die Arbeitsbedingungen müssen so sein, dass die Fachkräfte länger im Beruf bleiben. Für die FDP wäre der Gegenvorschlag der bessere Weg gewesen, weshalb auch die Nein-Parole zur Initiative gefasst wurde. Nun gilt es, ein neues Gesetz zu erarbeiten und den politischen Prozess möglichst effizient und effektiv zu durchlaufen, damit die angestrebten Verbesserungen bald ihre Wirkung entfalten. **Erfreulich ist die deutliche Annahme der Änderung des Covid-19-Gesetzes.** Das kontrovers diskutierte Covid-Zertifikat ist ein wichtiges Instrument, um während der Pandemie möglichst viele Freiheiten gewährleisten zu können. Es vereinfacht auch das internationale Reisen, was insbesondere für die Tourismusbranche von enormer Wichtigkeit ist. Wirtschaftliche Hilfen für Betroffene werden ebenfalls ausgeweitet und das Contact-Tracing wurde weiterentwickelt. Mit dem Ja zur Gesetzesrevision erhalten viele Branchen Planungssicherheit, und es besteht Rechtssicherheit, was in dieser schwierigen Zeit besonders wichtig ist.

Froh sind die Freisinnigen auch über die Ablehnung der Justizinitiative. Für die Initianten werden mit dem heutigen Wahlsystem unabhängige Urteile erschwert oder gar verhindert. Konkrete Beweise dafür fehlen aber. Fakt ist, dass die Wahl der Mitglieder des Bundesgerichts durch die Vereinigte Bundesversammlung transparent und demokratisch ist und sich bewährt hat. Eine Wahl im Losverfahren wäre mit vielen Zufälligkeiten verbunden gewesen.

Die Hotellerie sorgt sich um die Wintersaison

HotellerieSuisse beobachtet die aktuelle Pandemieentwicklung mit grosser Sorge. Aufgrund der Quarantäneregelung für Gäste aus wichtigen Herkunftsmärkten und der sich verschlechternden epidemiologischen Situation in der Schweiz haben viele Betriebe mit einer Annullierungswelle zu kämpfen. Der Verband fordert die Politik auf, Massnahmen zur Eindämmung der Situation zu ergreifen, damit ein Lockdown verhindert werden kann. Dabei müssen bewährte Unterstützungsinstrumente für die bereits seit mehr als eineinhalb Jahren von der Pandemie gebeutelte Branche weiterhin zur Verfügung stehen.

In den letzten Tagen hat sich die pandemische Lage negativ entwickelt und die Beherbergung erlebt eine zunehmende Verschlechterung der Buchungslage. Neben der sich negativ aus-

wirkenden Quarantäneregelung sind massive Stornierungen bei Firmen- und Weihnachtsanlässen. Für HotellerieSuisse ist eine funktionierende Wintersaison zentral, schliesslich generiert der Tourismus einen grossen Teil der Wertschöpfung in den Wintermonaten.

Es braucht einheitliche Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass kantonale Alleingänge nicht zielführend sind. HotellerieSuisse fordert Bund und Behörden auf, einheitliche und für alle Branchen verbindliche Massnahmen zu prüfen, um die epidemiologische Situation zu stabilisieren, wie zum Beispiel 3G am Arbeitsplatz, Maskenpflicht in Innenräumen, repetitive Testpflicht bei Unternehmen oder die Möglichkeit für alle (auch geimpfte und genesene Personen) gratis zu testen.

Vor allem Hotels, die auf Gäste aus dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden oder Belgien angewiesen sind, haben teilweise hundertprozentige Stornierungsraten. Der Verband zeigt Verständnis für die Quarantänemassnahmen, da noch zu wenig über die neue Virusvariante bekannt ist und somit Zeit gewonnen werden kann. Dennoch ist diese Regelung ein massiver staatlicher Eingriff in die Reisefreiheit, sollte entsprechend zu Entschädigungen führen und schnellstmöglich aufgehoben werden. Es braucht Planungssicherheit bei der Ferienbuchung in den kommenden Wintermonaten.

Bund und Kantone sind aufgerufen, parallel zur Verschärfung der Schutzmassnahmen rasch Unterstützung zu leisten. Das Parlament muss dazu die bewährten Massnahmen im Bereich Arbeitslosenversicherung, die Entschädigungen bei Erwerbsausfall sowie die Härtefallmassnahmen verlängern. Es wird anlässlich der Wintersession ab Donnerstag, 2. Dezember, darüber befinden.

HotellerieSuisse dankt allen Schweizerinnen und Schweizern, die ihre Ferien im Inland verbringen wollen. Die Branche nimmt ihre Verantwortung ernst und setzt die gesetzlich vorgeschriebenen Schutzmassnahmen konsequent um. Zudem liegt die Impfquote beim Personal der HotellerieSuisse-Mitglieder gemäss einer aktuellen Umfrage bei rund 80 Prozent.



Matta-Carrosserie AG

Partnerbetrieb der

 **vaudoise**

 **ZURICH**

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie



EWD

WÄRME

Von der Planung bis zur Bewirtschaftung

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG

Talstrasse 35

7270 Davos Platz

///

T 081 415 38 00 info@ewd.ch

F 081 415 38 01 www.ewd.ch

ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

**Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!**



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.**

TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel®



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr



Filisurer Miet-Christbaum
Die nachhaltige Alternative

**Davos Blumenladen
bei Post + Bubenbrunnen-Park**

täglich neue Baumlieferungen – Online-Shop
gartencenter@schutzfilisur.ch, Tel. 081 410 40 70

Colorado-Christbaum
Neue edelblaue Tanne

schutzfilisur
seit 1905 Alpen Baumschulen

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Schwierige Suche nach mehr Campingplätzen in der Region Prättigau/Davos

G.Fr. Ja zu einem Campingplatz im Gebiet Lengland in Klosters, Verzicht auf einen Campingplatz in Pany: die Präsidentenkonferenz Prättigau/Davos hat in Klosters mit der Genehmigung eines regionalen Richtplans diese Grundsatzentscheide gefällt. Ausserdem wurden die Mitglieder des neu geschaffenen Forums Prättigau/Davos gewählt, mit dem die Regionalentwicklung besser abgestützt und geführt werden soll.

Für Campinggäste hat Region Prättigau/Davos heute sehr wenig zu bieten: ein mit Dauercampem belegter Platz in Grüşch (35 Standplätze) und die Anlage «Rinerlodge» in Davos Glaris (80 Standplätze) bilden im Prinzip das ganze Angebot. Auch wenn in den letzten Monaten einige weitere, meist provisorische Standplätze für Mobilhomes aus dem Boden gestampft worden sind, liegt die Tourismusregion Prättigau/Davos etwa verglichen mit dem Oberengadin beim Camping weit im Hintertreffen. Dies in einem Gästesegment, das sich in den letzten Jahren stark entwickelt hat. Zusammen mit den Gemeinden machte sich die Regionalentwicklung deshalb auf die Suche nach neuen Campingplätzen. Die Erarbeitung des regionalen Richtplans erwies sich aufgrund notwendiger Abklärungen für einzelne Standorte als komplexes und langwieriges Unterfangen.

Zu stark kritisierte Standort in Pany

Von den Gemeinden wurden Campingplätze im Gebiet

Lengland in Klosters, oberhalb des Schwimmbads in Pany sowie eine Erweiterung des Campingplatzes in Davos vorgeschlagen. Neu festgesetzt werden konnte jetzt im Richtplan der Standort in Klosters (mit ca. 40 Standplätzen). In Pany hat der Gemeindevorstand Luzein nach zahlreichen Einsprachen in der öffentlichen Mitwirkungsausschuss den Standort beim Schwimmbad wieder aus dem Rennen genommen; einen Alternativstandort gibt es nicht. Und rund um den Standort in Davos gibt es zu viele Fragezeichen, weshalb hier lediglich ein sogenanntes Zwischenergebnis festgehalten werden kann (weitere Abklärungen notwendig). Die Gemeinde wird sich allenfalls auch auf die Suche nach einem neuen Standort machen.

Die Präsidentenkonferenz hat den regionalen Richtplan Campingplätze nun zuhanden des Beschlusses der Bündner Regierung genehmigt. Die Umsetzung in Klosters liegt in der Verantwortung der Gemeinde; dafür muss auch die Ortsplanung entsprechend angepasst werden.

Mitglieder des Forums bestimmt

Das ursprünglich mit einer Grösse von rund 30 Mitgliedern geplante neue Forum Prättigau/Davos wird nach den zahlreichen und positiven Rückmeldungen deutlich grösser besetzt. Die Präsidentenkonferenz hat 56 Mitglieder aus allen Gemeinden der Region gewählt, die sich im Forum mit der Entwicklung der Region beschäftigen sollen. Neben Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Organisationen und Branchen engagieren sich 21 Personen

mit ganz verschiedenen Hintergründen, die sich auf die öffentliche Ausschreibung gemeldet haben. Die Namen der Forumsmitglieder werden nach persönlicher Benachrichtigung in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Für das Präsidium des Forums konnte trotz zahlreicher Gespräche in den letzten Monaten noch keine Lösung gefunden werden. Das Forum wird nun im 1. Quartal 2022 mit einer Interimslösung lanciert, parallel wird die Suche für die definitive Besetzung des Präsidiums fortgesetzt.

Preissenkung des «Prättigauer Sack»

Die Präsidentenkonferenz hat ausserdem die Budgets 2022 aller Abteilungen der Region einstimmig genehmigt. Fast alle Kennzahlen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Bei der Abfallbewirtschaftung Prättigau können per 1.1. 2022 die Gebindegebühren um rund 10 Prozent reduziert werden, entsprechend sinkt zum Beispiel der Preis für einen Prättigauer Gebühren-Kehrichtsack 35 l von Fr. 1.80 auf Fr. 1.60.

Auf Wunsch der Präsidentenkonferenz informierten die Repower-Verantwortlichen Roland Leuenberger (CEO) und Gian Paolo Lardi (Leiter Produktion) zudem über den Stand beim Grossprojekt Wasserkraftwerk Chlus. Die für den Bau des 400-Millionen-Projekts notwendige Konzessionsgenehmigung liegt auch sechs Jahre nach Einreichung des Gesuchs noch nicht vor. Für CEO Roland Leuenberger ist aber klar, dass die Bedingungen für die Realisation des Projekts noch nie so gut wie heute waren.



FDP Luzein nominiert Christian Kasper

P. Die FDP Luzein hat an ihrer Nominationsversammlung Christian Kasper für die Grossratswahlen im Mai 2022 nominiert. Die Gemeindeautonomie und damit die Stellung der Gemeinden gegenüber Bund und Kanton sind Christian Kasper ein wichtiges Anliegen. Als Präsident der KBK hat er sich für die Bildung und Kultur auch in den ländlichen Gebieten eingesetzt. Die wirtschaftliche Entwicklung, verbunden mit der Schaffung von Arbeitsplätzen, und der Ausbau vom öV ist Christian Kasper ein zentrales Anliegen, das er als Gemeindepräsident von Luzein auch mit der Nutzung der Wasserkraft und der Inbetriebnahme vom Wasserkraftwerk Schanielabach AG in der Vergangenheit bewiesen hat. Die Verbesserung der Lebensqualität verbunden mit einer zumutbaren Steuerbelastung wurde in der Gemeinde Luzein konsequent umgesetzt. In nächster Zukunft stehen grosse Herausforderungen an, dabei ist der Umgang mit dem Wolf auch im Prättigau ein riesiges Problem, das es zu lösen gilt.

Die FDP Luzein ist überzeugt, mit Christian Kasper einen «Brückenbauer» vorschlagen zu können, der die Sorgen und Anliegen der Bevölkerung ernst nimmt und sich im Sinne der Sache fürs Prättigau, die Gemeinden und deren Bevölkerung einsetzt.

EQA

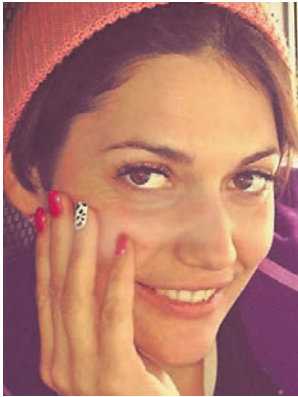
DAS IST FÜR EINE
NEUE GENERATION.



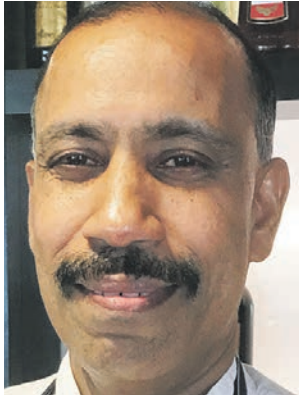
Procar Davos AG

Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang, Tel. 081 410 13 13, www.procardavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Silvia Fopp
25. November



Suddi
26. November



Nadine
30. November



Seraina Mischol
1. Dezember



Roman Monstein
2. Dezember

Stromlücken überbrücken

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die unverzichtbar sind. Zum Beispiel ein Handy zu laden.



Pertinger Kochherd mit Schubladen-Anbauten, Flügeltür und Gasrechaud als Inselversion.

Man stelle es sich besser nicht vor, Stromausfall! Gerade jetzt ist der Akku vom Handy down. Von der mobilen Kommunikation mit der Umwelt plötzlich abgeschnitten.

Die Ofen Welten Küblis bieten ab dem Jahr 2022 zu jedem Holzkochherd einen Strom Generator an. Zum Einkaufstarif. Hiermit lässt sich über die beheizte Herdplatte beispielsweise ein Akku laden, oder/und eine Glühbirne zum Erleuchten bringen.

Der kleine Strom-Generator kann einfach auf das heisse Stahlkochfeld gesetzt werden.

So beispielsweise auf der kompakten Pertinger Herdserie 60 und 70 XL. Mit grossem Feuerraum und grossem, unten liegenden Backfach. Ideal für langhaltende Wärmeabgabe. Oben gart das Gemüse, oder die Zutaten, unten im Backofen der Sonntagsbraten, und der Handy Akku wird auch noch gleichzeitig geladen.

Die Pertinger Kochherde sind bei den Kunden der Ofen Welten sehr beliebt für

die gute Schamottierung und der hochstehenden Verarbeitung. Jeder Herd lässt sich nach Wunsch konfigurieren und wird gemäss dieser produziert.

Der Konfigurator in der Homepage www.pertinger.com ist relativ leicht zu bedienen.

Das Herdangebot führt von den Zustellherden bis hin zu den grossen Modellen mit einer Breite von 110 cm. Ebenfalls finden sich darunter die Pellet-Kochherde und die breite Palette der wassergeführten Herde (Holz oder Pellet) sowie der leistungsstarke Sturzbrand-Zentralheizungsherd.

Konfigurieren Sie Ihren Wunschherd und senden Sie dies als Datei oder Ausdruck an das Team der Ofen Welten Küblis.



Kantonsstrasse 10
7240 Küblis

www.ofenwelten.ch, info@ofenwelten.ch
Phone: 081 330 53 22



sport drink for winners what else

greenspeed brain 25ml

energy development gmbh Davos

«Nerve wie Stahlseili»

We make sure to rock your **CHRISTMAS DINNER**

24. UND 25. DEZEMBER 2021

AB 16 UHR Gemütliche Weihnachtsstimmung auf der Sessions Terrasse mit ausgewählten heissen Getränken

AB 18 UHR Wählen Sie Ihr 3-Gänge Dinner aus der festlichen Karte oder bleiben Sie bei Ihren Favoriten aus unserem à la Carte Menü & feiern Sie Weihnachten gemeinsam mit Ihren Liebsten.

CHF 89.00
PRO PERSON

WEIHNACHTS FONDUE

CHF 59.00
PRO PERSON

Unser Fondue Pavillon steht für 4 bis zu 8 Personen zur Verfügung und umfasst ein 2-Gänge Menü inkl. Salat, Käsefondue und einem Schnapps als Absacker. Davoser Quellwasser und Tee sind ebenfalls inklusive.

**BOOK
NOW**



+ 41 81 415 16 22



sessions@hrhdavos.com

Stay Tuned





Bild links: Bei Peter Däscher, Senior Project Manager der AO-Foundation, zum Thema Platten und Schrauben ist Fingerspitzengefühl gefragt. – **Rechts:** Dr. med. Hans-Curd Frei, Chefarzt Chirurgie/Orthopädie, gibt Schülerinnen und Schülern der SAMD einen Einblick in die Thematik der Knochenfrakturen. Fotos zvg.

Skills Lab im Spital Davos für SAMD-Schülerinnen und Schüler

sp. Dank einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen der AO-Foundation, dem Spital Davos und der SAMD haben Schülerinnen und Schüler des 5. Gymnasiums vergangene Woche spannende Einblicke in die Thematik der Knochenfrakturen und der verschiedenen Fixationsmöglichkeiten erhalten.

Die Schweizerische Alpine Mittelschule (SAMD) pflegt einen engen Kontakt zu den Davoser Forschungsinstituten, auch zur AO-Foundation. Daraus entstand vor Jahren unter Federführung von Peter Matter, Prof. Dr. med. ehemaliger Spitaldirektor und Chefarzt Chirurgie, sowie späterem Schulungsverantwortlichen der AO-Foundation die Idee, den Davoser Mittelschülerinnen und Mittelschülern die verschiedenen Berufe rund um das Thema Knochenfrakturen näher zu bringen. Dabei war es naheliegend, auch die Chirurgie des Spitals Davos als Partner mit ins Boot zu nehmen.

An zwei Nachmittagen hatte die 5. Gymnasialstufe der SAMD

nun wieder Gelegenheit, die verschiedenen Berufsfelder bei der AO-Foundation sowie die Arbeit der Chirurgen kennenzulernen – dies einerseits bei einer Führung durch das Forschungszentrum der AO-Foundation und andererseits mit Vorträgen sowie einem praktischen Workshop am Spital Davos.

Für den Workshop hatte die AO-Foundation im Spital Davos drei Stationen aufgebaut, an denen die Schülerinnen und Schüler vom Knochenbrechen über die Reposition bis hin zur Fixierung mit Platten und Schrauben selbst Hand anlegen konnten. Dabei war Fingerspitzengefühl gefragt! Ob sie ein solches besitzen und für den Beruf des Chirurgen oder der Chirurgin geeignet sind, konnten die Teilnehmenden anhand einer Computersimulation grad selbst testen. «Chirurgie ist mega cool» oder «diese Übungen sind eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag» waren denn auch die spontanen Rückmeldungen der Teilnehmenden.

Davoser Patronatsfest mit Erstläuten der Glocken

P. «Süsser die Glocken nie klingen, als zu der Weihnachtszeit», heisst es in einem bekannten Lied. **Am Sonntag, 5. Dezember**, dem 2. Advent, feiert die Kath. Pfarrei Davos ein ganz besonderes Patronatsfest. Nach der feierlichen Glockenweihe am Bettag, mit Bischof Joseph Maria Bonnemain, erklingt nun zum Patrozinium St. Maria erstmals das neue **7-stimmige Festgelaute**. Ein besonderer Moment für ganz Davos. Damit hat das lange «Glocken-Fasten» ein Ende gefunden. Denn für viele Davoser war das seit der Osterwoche fehlende Glockengeläute zu Kirchenfesten, Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen eine Herausforderung. Nun versammeln sich die Festgemeinde und Gäste am 2. Advent ab 9:30 Uhr beim Parkplatz am Kirchturm der Marienkirche. Dort werden die Glocken einzeln präsentiert und erklingen erstmals gemeinsam. Zum feierlichen Hochamt um 10:15 Uhr in der Marienkirche mit Dekan Pfr. Kurt Susak und Vikar Pius Betschart, wird der Kirchenchor Davos unter der Leitung von Jürg Wasescha und mit Organist Daniel Wio land an der Orgel, die lateinische «Cäcilienmesse» von Josef Gruber zur Aufführung bringen. Der Standesvizerepräsident des Kantons Graubünden und ehem. Landammann, Tarzisius Caviezel, wird hierzu ein Grusswort an die Davoser Gemeinde richten. Am Ende der Festmesse werden Bischof Nikolaus und sein Schutzli die grossen und kleinen Kinder besuchen und alle zum Festapéro ins Pfarreizentrum begleiten. Liebhaber festlicher Kirchenmusik, Glockenfreunde sowie Kinder und Famili-

en sind herzlich willkommen. Es gilt Zertifikatspflicht.



Die grosse «Friedensglocke» und die kleine «St. Johannes der Täuferglocke» sind nach der Glockenweihe am Bettag (s. Bild) im Kirchturm der Marienkirche installiert. Am 2. Adventssonntag werden sie zum ersten Mal im Landwassertal erklingen.

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Betrag überweisen

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch
(Gratis für Inserenten!)

Fr. bis So., 3. bis 5. 12.

19. Kaufmann-Weinmesse in Davos Dorf. Fr. 17 bis 21 h, Sa. 12 bis 18 h, So. 11 bis 16 Uhr (3G)

Fr. 3.12., ab 21:00

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:
«Patskats» (SKA / Punk / Rock)

Fr. 3.12., ab 16:00

Season Opening Apéro bei Flury sports & coaching im Bahnhof Davos Dorf

Sa. 4.12., ab 21:00

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:
«Akina McKenzie» (Folk / Country / Blues)

Sa. 5.12., ab 13:00

Eröffnung des grössten Lebkuchenhauses der Schweiz im Hard Rock Hotel Davos

Fr. 10.12. ab 21:00

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:
Chris Regez & Guitar Mike (Country/Blues/R'nR)

Sa. 11.12., ab 19:00

Ski-Saison-Eröffnungs-Party im Restaurant Al Capone, Klosters, mit den Lucky Boys (live)

Sa./So. 11./12.

FIS-LL-Weltcup in Davos: Sa: Sprint-Weltcup, So. FIS-Weltcup 15 Km (Herren) und 10 Km (Damen) sowie 20 Jahre Daehlie-Kids-Event

Sa. 11.12. ab 21:00

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:
«What the Funk» (Funk/Rock/Reggae)

Fr. 17.12. ab 21:00

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:
«Acoustic Heroes» (Guitar/Cajon/Acoustic)

Sa. 18.12., ab 21:00

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos:
«Desperado» (Eagles Tribute)



In drei ansprechenden Angeboten besuchen Samichlaus und Schmutzli am Wochenende die Davoser Kinder und Familien.

Davos: Dr Samichlaus chunt!

Der schöne Adventsbrauch um den 6. Dezember, dem Festtag des Hl. Bischofs Nikolaus von Myra, die Familien und Kinder zu besuchen, hat bei der Kath. Pfarrei Davos feste Tradition. Dieses Jahr wird es am Samstag, 4. Dezember, von 16:30 bis 19:30 Uhr, neu einen **Chlauseinzug** in Zusammenarbeit mit der ARGO Davos auf dem Junkerboden geben. Der Samichlaus und sein Schmutzli warten dort mit ihren Eseln im Stall der Argo. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es wird eine Festwirtschaft angeboten. Da vor Ort keine Parkplätze vorhanden sind, wird gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, oder das Auto auf dem Parkplatz Oberrauch zu parkieren. Von dort ist auch ein Shuttle Service möglich.

Selbstverständlich werden der Samichlaus und sein Schmutzli auch wieder bei der **Familien-Kindermesse in der Marienkirche**, am Sonntag, 5. Dezember, am Ende der 10:15 Uhr Messe, die kleinen und grossen Kinder überraschen und zum Apéro ins Pfarreizentrum begleiten.

Hausbesuche sind in diesem Jahr leider nicht möglich. Dafür dürfen die braven Davoser Kinder und Familien am Sonntag, 5. Dezember, zwischen 16:30 und 19:30 Uhr, zu einem beliebigen Zeitpunkt zum «Nikolausfeuer» vor dem Kath. Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, in Davos Platz, erscheinen. Die Schmutzlis warten dann bereits und bringen die Kinder auf einem festlichen Lichterweg zum Samichlaus. Dieser freut sich über viele schöne Gedichte und Lieder der Kinder und hat für alle eine kleine Überraschung bereit.

Auch dieses Jahr unterstützt die Kath. Pfarrei Davos mit dem Erlös wieder eine regionale Institution, nämlich die ARGO-Stiftung Davos.

Der Samichlaus und Schmutzli freuen sich, wiederum viele Kinder und Familien begrüßen zu können.

Die alles verändernden nächsten 10 Jahre global oder den Deutschen?

(von Dr. Boris Olschewski, Historiker und

Wir sind Zeitgenossen und Zeugen einer Zeitenwende historischen Ausmasses, und unsere besondere Rolle in der Geschichte wird uns erst nach und nach bewusst. Wir erleben die Auswirkungen der Pandemie und halten diese schon für eine schwere Krise. Weil es uns sehr gut ging in der Vergangenheit, und wir annehmen, dies ginge immer so weiter.

Wir sind recht verwöhnt. Fundamentale Katastrophen ereignen sich in unserer Realität immer nur weit weg: Räumlich oder zeitlich – irgendwo anders oder irgendwann früher einmal, als die Bilder alle noch schwarz-weiss waren. **Die vergangenen goldenen sieben Jahrzehnte gaukeln uns vor, das Wachstumssprinzip währe ewig, genauso wie die Vorherrschaft Amerikas.** Wir können nichts dafür, wir sind so aufgewachsen. Deswegen liegt alles andere ausserhalb unserer Vorstellungskraft.

Doch es wird anders kommen. Es ist immer anders gekommen.

Und wir sind nicht die ersten, die böse erwachen. Das ging den Briten so, als sie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erkennen mussten, dass ihnen ihr stolzes Empire wie Wüstensand zwischen den Fingern zerrann. Das, was 1890 noch unvorstellbar war, war dann im Zweiten Weltkrieg offensichtlich und in der Suezkrise 1956 besiegelt.

Ein Schicksal, das sie teilten mit den Niederlanden, die im 17. Jahrhundert für rund 100 Jahre die Welt dominierten; mit den Spaniern, die hundert Jahre zuvor diese Rolle einnahmen und mit den Portugiesen, die diese Stellung abermals hundert Jahre zuvor innehatten.

In den vergangenen 500 Jahren erlebte Europa den Wechsel von 5 führenden Hegemonien. Und kürzlich erklärte US-General Mark A. Milley bezeichnenderweise: «Chinas Bestreben ist es, die Vereinigten Staaten weltweit herauszufordern. – Die Welt ist Zeuge der grössten geostrategischen Machtverschiebungen, die sie je erlebt hat. – Und wenn wir, das Militär der Vereinigten Staaten, in den kommenden 10 bis 20 Jahren nicht selbst einen grundlegenden Wandel vollziehen, werden wir in einem Konflikt auf der falschen Seite stehen.»

Wir hängen alle wirtschaftlich an den Rockschoßen Amerikas und seinem US-Dollar; implodiert der Hegemon, fliegt uns auch hier alles um die Ohren.

Dieses Auf und Ab kennen wir nicht nur vom Hegemoniezyklus, sondern erleben es auch beim Kommen und Gehen

führender Technologien (Kondratjew-Zyklen, Industrielle Revolutionen).

Grossbritannien stieg im Zeitalter der Ersten Industriellen Revolution und der Dampfmaschine auf, die Vereinigten Staaten dann im Zeitalter des Verbrennungsmotors und der Massenfertigung.

Wir stehen jetzt am Beginn der Vierten Industriellen Revolution (Digitalisierung). Und es stellt sich die Frage, welche Macht mit dieser neuen führenden Technologie innerhalb der nächsten zehn Jahre zum globalen Hegemon aufsteigt und die Geschicke der kommenden Dekaden bestimmen wird.

Unser aller Leben wird davon betroffen sein – unser beruflicher und privater Alltag ebenso wie unsere Vermögenswerte; das wirtschaftliche System, in dem wir wirken ebenso wie das politische System, das uns Vorgaben auferlegt.

Die Pandemie ist nicht der Urheber dieser Entwicklung, sondern allenfalls ihr Beschleuniger. Der digitale Ausweis ist schon länger beschlossene Sache, ebenso wie die digitalen Zentralbankwährungen (CBDC).

Kein Industrieland wird sich dieser Entwicklung entziehen können. Genauso wie sich seinerzeit kein Industrieland gegen die Dampfmaschine stellen konnte oder wollte.

Jede industrielle Revolution verteilt Vermögenswerte um. Jede bietet Chancen und Gefahren, erzeugt Gewinner und Verlierer. Und jeder Hegemoniewechsel vollzog sich in der Vergangenheit im Zuge eines global ausgetragenen Krieges.

Viele Menschen verloren dabei alles, aber einige gewannen dabei auch alles, wie etwa die Rothschilds im 19. Jahrhundert. Sie waren breit und richtig aufgestellt, als die Briten das napoleonische Frankreich in den Boden stampften, und stiegen mit ihnen innerhalb weniger Jahrzehnte zur führenden Bankiersfamilie Europas auf.

Es ist ausgesprochen interessant, die Gewinnerstrategien und den Generationentransfer erfolgreicher Familien und Unternehmen in Phasen des Hegemoniewechsels zu studieren.

Und es ist absolut notwendig, sich bewusst auf die mentalen Herausforderungen solcher Umbruchzeiten einzustellen, um nicht mangels Flexibilität an ihnen zu scheitern.

Zeiten historischen Umbruchs stellen eine erhebliche mentale Belastung dar, wie wir alle bereits in der gegenwärtigen Pande-

Leben in nichts dem vergangenen Jahrzehnt Dekaden zuvor

Potenzialisierer, im «Inside Paradeplatz»)

mie feststellen können. Tendenz steigend.

Staatliche Beschlüsse und wirtschaftliche Auswirkungen treiben den Stresslevel und führen auch und gerade bei Führungskräften zu inneren Beklemmungen und ungewohnten Gefühlen der Hilflosigkeit und Überforderung.

Niemand offenbart gerne seine Ängste. Doch wenn man sich in persönlichen, kollektiven und-oder historischen Umbruchphasen nicht seinem emotionalen Selbst stellt, frisst es einen auf.

Es ist ein signifikanter Unterschied, ob man aktiv eine neue Situation gestaltet oder passiv auf eine Veränderung reagiert. Aktivität erfordert ein Hinsehen und ein Verarbeiten neuer Informationen; es ist dem Leugnen und dem Wegschauen vielfach überlegen.

Viele Menschen verlieren wertvolle Zeit, weil sie in Phase 1 von 5 («Leugnung») der Krisenbewältigung stecken bleiben. «Verstehbarkeit» hingegen ist nach Auffassung der Salutogenese-Forschung einer von drei wesentlichen Schlüsseln zur Bewältigung von Umbruchssituationen und mentalen Belastungen.

Und auch unternehmerisch ist es unerlässlich, den Radarbereich zu erweitern. **Die sieben Dekaden globalen Wirtschaftswachstums haben einen riesigen blinden Fleck in der kollektiven Wahrnehmung erzeugt, den nur der Blick auf den grundsätzlichen Verlauf der Geschichte erhellen kann.**

Das Auf und Ab von Hegemonien, Ökonomien, Technologien und Gesellschaften in der Vergangenheit erweitert unsere Vorstellungskraft, um zu erkennen, was sich unabhängig vom persönlich Erlebten noch ereignen könnte; was sich schon unzählige Male in der Geschichte ereignet hat.

Hierfür braucht es ein dynamisches und historisch-kritisches Informationsmanagement. Dieses sollte nicht nur die Nachrichtenketten der tagespolitischen Ereignisse in den politischen und ökonomischen Gesamtverlauf einordnen, um wieder Übersichtlichkeit herzustellen; es sollte auch in der Lage sein, wahrheitsbasierte Aussagen zu Entwicklungen auf der Grundlage ähnlicher Phasen in der Geschichte zu treffen (historische Fraktale).

Die Hegemoniewechsel der Vergangenheit etwa waren sehr dynamische Prozesse und durchliefen typische Stadien, die uns heute Anhaltspunkte geben, in welchem Regime wir uns befinden und was wann unternehmerisch sinnvoll erscheinen kann.

Und schliesslich sollte ein solches Informationsmanagement es auch leisten können, historische Erfolgskonzepte so zu abstrahieren, dass sie auf gegenwärtige Strukturen übertragen werden können.

Der Blick zurück gibt den Blick frei, auf das, was vor uns liegt. Doch «wer die Vergangenheit vergisst, ist verdammt, sie zu wiederholen» (George Santayana).

Wir können es nicht ändern: Wir leben in Umbruchszeiten. Doch wir können unsere Perspektive darauf ändern und sie erweitern in Raum und Zeit, nach innen und aussen.

Sie sollten es nicht auf die lange Bank schieben. Sich selbst, die Familie und das Unternehmen für die bevorstehenden stürmischen Zeiten wetterfest zu machen, erfordert ein nicht zu unterschätzendes Mass an Zeit und Aufmerksamkeit.

Lassen Sie sich jedoch auf die neue Zeitqualität ein, erwachsen aus ihr gänzlich neue Potenziale im Business wie auch im Privaten. Wie konkret?

- 1.** Beseitigen Sie den blinden Fleck des unrealistischen Optimismus, der Ihnen die Sicht auf den historischen Normalverlauf nimmt.
- 2.** Gewinnen Sie den Überblick über lebensentscheidende politische Entwicklungen zurück, indem Sie sich angewöhnen, die täglichen Nachrichtenschnipsel in ihren Gesamtzusammenhang zu bringen und mit historischen Parallelen abzugleichen.
- 3.** Tauchen Sie ein in die Tiefen Ihres Selbst und decken Sie rechtzeitig die unbewussten emotionalen Zeitbomben auf und entschärfen diese; und entdecken Sie dabei die Schlüssel für Gelassenheit und Souveränität selbst in extremen Lebenslagen.

Machen Sie das selbst oder gemeinsam mit anderen. Nur unternehmen Sie was, denn die Zeitenwende wird nicht auf Sie warten.

Tägliche News auf www.gipfel-zeitung.ch

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



"If you ever feel useless, remember it took 20 years, trillions of dollars and 4 US Presidents to replace the Taliban with the Taliban"



In diesem Winter sollten die Terrassen auf dem Berg unbedingt geöffnet werden... !



An alle Veganer:

Wir wurden wegen einer Frucht aus dem Paradies geworfen, nicht wegen einem Schnitzel!



Spezial

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Chronik einer Erfolgsgeschichte

STUDIE AUS ISRAEL Biontech-Impfstoff schon nach erster Dosis hochwirksam  Unbekannt wurden mehr als 5000 Mitarbeiter eines Krankenhauses in Israel, von denen rund 2000 den Wirkstoff von Biontech/Pfizer bekommen haben Foto: Robert Hübner	HAHNER-STUDIE ZU MODERNA UND BIONTECH Jahrelanger Schutz nach Impfung!  Täglich werden in Deutschland bis zu 800 000 Menschen gegen Corona geimpft, US-Forscher fanden jetzt heraus, dass mRNA-Impfstoffe jahrelang schützen Foto: AFP/Anadolu	GUTE NACHRICHTEN ZUR DELTA-VARIANTE Biontech muss seinen Impfstoff nicht anpassen  Biontech-Chef Ugur Sahin hält seinen Wirkstoff auch weiterhin für wirksam gegen die aufgetauchte Delta-Variante Foto: Reuters/Anadolu	IMPFELD USUR SAHIN IN BILD Geimpfte sind NICHT mehr ansteckend!  Ugur Sahin ist gemeinsam mit seiner Ehefrau Selen Sahin Gründer und Vorstandsvorsitzender des Corona-Impfstoff-Unternehmens Biontech und seit 2006 Professor an der 10. Medizinischen Klinik der Uni Mainz Foto: AFP
UGUR SAHIN (SE) Biontech-Boss macht uns Hoffnung „Europa wird die Herden-Immunität bis Juli, spätestens August erreicht haben“  Biontech-Chef Ugur Sahin macht uns Hoffnung auf baldige Herdenimmunität Foto: AFP	AMERIKANISCHER PHARMA-CHEF DEUTET AN Dritter Biontech-Piks schon im ersten Jahr nötig  Der Impfstoff von Biontech/Pfizer geniesst einen ausgezeichneten Ruf unter den Corona-Vakzinen Foto: NBC/Anadolu	ZAHL DER NEUINFESTIONEN EXPLODIERT Biontech-Boss erklärt, wann der Impfschutz nachlässt Und wann kommt endlich eine Pille gegen Corona?  Foto: Reuters/Anadolu	DATEN FÜR DRITTEN PIKS EINGEREICHT Biontech zündet neuen Impf-Turbo  Biontech hat Daten zur Wirksamkeit der dritten Impfung erhoben Foto: Fabian Schmitt/DFP
DRITTER PIKS FÜR ALLE? ++ STUND SÜCHER Booster-Entscheidung erst in Wochen Der Mediziner Dr. Thomas Altmann erklärt, ab wann Sie sich jetzt schon wenden können  Auch für Menschen, die mit dem Einzel-Impfstoff von Johnson & Johnson versorgt wurden, gibt es eine Booster-Empfehlung der Stiko Foto: Webphoto/Anadolu	IMPFSCHUTZ LÄUFT AB Booster für alle kommt! Gesundheitsminister stellen heute neuen Corona-Kurs vor  Eine junge Frau lässt sich in Frankfurt impfen Foto: AFP/Anadolu	CORONA: DRITTER PIKS Biontech-Booster stellt Wirksamkeit wieder her  Fläschchen mit dem Impfstoff von Biontech Foto: Reuters/Anadolu	ANTI-CORONA-BOOSTER WIRKT, ABER: Wie lange hält der Schutz nach dem dritten Piks?  Kreis: THEPRA/DFP
WEGEN NEUER CORONA-MUTATIONEN Biontech-Boss rechnet mit Impfstoff-Update bis nächsten Sommer  Biontech-Chef Ugur Sahin (S&P) Foto: Xas/Anadolu	IMPFSTUDIE Schlamperei-Vorwürfe gegen Biontech  Der Impfstoff „Comirnaty“ von Biontech wurde bereits millionenfach verabreicht Foto: NANNI BAL, ANA/ANAL/REUTERS	GEFÄLSCHTE STUDIEN-DATEN? BILD sprach mit der Frau, die Biontech belastet •• Welche Beobachtungen sie machte •• Wie Vorgesetzte reagierten •• Was beauftragte Unternehmen sagen ••  Foto: Reuters/Anadolu	GESETZENTWURF SOLL HEUTE AUF DEN WEG GEBRACHT WERDEN Neuer Ampel-Schlachtplan gegen die vierte Welle Corona-Tests für alle wieder kostenlos •• Tägliche Testpflicht für Mitarbeiter und Besucher in Pflegeheimen  Im neuen Entwurf sind unter anderem wieder kostenlose Tests für alle vorgesehen Foto: Robert Hübner



Bild links: Die Familie Kuhn mit Peter und Liliane sowie ihre Töchter Joya und Samira (li.). – Das neue Mode-Geschäft an der Promenade ist hübsch und ansprechend eingerichtet. Fotos S.

Neues (modisches) Leben an der Davoser Promenade – Lieblingsstück



S. Die Familie Kuhn glaubt an den Mythos Davos und seine Gäste und hat an der Promenade ein hübsch gestaltetes neues Mode-Geschäft eröffnet. Die Eröffnungstage haben alle Erwartungen übertroffen, wie Peter Kuhn auf Anfrage erklärte. Die Besucherinnen und Besucher wurden angenehm überrascht.



Klosters: Das originelle und gemütliche Fondue-Châlet im Restaurant Al Capone ist ab Freitag, 3. Dezember, geöffnet, für besondere kulinarische Momente.

Adventszeit in Chur: Der Christkindlimarkt ist zurück!

P. Der Christkindlimarkt in Chur findet dieses Jahr wieder in ganzer Pracht statt. Bis zum 23. Dezember sind neben dem Markt und der Kinder-Märli-Wihnacht weitere Höhepunkte geplant. Die Poststrasse wird zur Winter-Erlebniswelt mit Curling, Eisstockschiessen, Langlaufbahn und einer gemütlichen Erlebnislounge.

In der Altstadt duftet es endlich wieder nach Glühwein, Punsch und weihnachtlichen Leckereien. In den liebevoll dekorierten Marktständen reihen sich Gewürze, Lichter und Geschenke aneinander. Die wunderbare Bergkulisse mit den schneebedeckten Gipfeln bringt eine besonders märchenhafte Atmosphäre mit. Ein besinnlicher Spaziergang durch die beleuchteten Strassen, Geschenksuche auf dem Markt oder ein Schlummertrunk mit Freunden.

Nachdem der Christkindlimarkt letztes Jahr Corona-bedingt nur im Kleinformat stattfinden konnte, freuen sich die Organisatoren nun umso mehr darauf, den Markt in der Adventszeit in ganzer Pracht aufstellen zu können. Deshalb hat die IG Christkindlimarkt einige Erweiterungen zum klassischen Markt organisiert. «Es ist eine enorm schwierige Zeit für Händler und Organisatoren. Deshalb ist unsere Vorfreude auf den Christkindlimarkt gross», sagt Marktleiter Peter Howald. «Wir wünschen uns eine Adventszeit, die wir gemeinsam mit den Churern feiern dürfen.»

Samstag 11. Dezember
ab 19.00 Uhr
Ski Saison Eröffnungs Party



Restaurant

PIZZERIA

AL CAPONE

Bahnhofstrasse 22, 7250 Klosters-Serneus

Live Musik: Lucky Boys



**Dazu servieren wir Ihnen feine Gerichte aus unserer
grossen Speisekarte und erlesene Spitzenweine**

Das „Al Capone“ Team freut sich auf Ihren Besuch

Reservationen:

Telefon 081 416 82 82, www.alcapone-klosters.ch

Covid-19 erfordert viel Flexibi

K. Der Präsident der Bergbahnen Graubünden (BBGR), Martin Hug, hat die Unternehmungen an der Generalversammlung in Arosa aufgerufen, sich für verschiedene Covid-Szenarien zu wappnen. Graubünden habe mit der Strategie der kontrollierten Öffnung einen Erfolgsausweis, der hoffentlich auch diesen Winter zum Zuge komme.

Die Bündner Corona-Strategie für den Tourismus besteht aus Schutzkonzepten, der Testoffensive in Betrieben und Impfen. Die Bergbahnen waren bei den Betriebstestungen für den Kanton die Partner der ersten Stunde. Bergbahnen Graubünden (BBGR) hat nach dem letzten Winter die Bündner Strategie mit der Lockdown-Strategie im Tirol und Südtirol verglichen. Dabei wurde ersichtlich, dass die ausgewogene Bündner Strategie der kontrollierten Öffnung einen **volkswirtschaftlichen Schaden von 1 Mrd. Franken zu verhindern** vermochte. Auch aus gesundheitlicher Sicht war die Strategie zielorientiert: die Inzidenzen lagen 20 Prozent unter dem Tirol, und es gab 38 Prozent weniger Schneesportunfälle. Martin Hug motivierte die versammelten Bergbahnunternehmen, agil zu bleiben und in Szenarien zu denken. BBGR bemühe sich, die Interessen der Branche proaktiv in der kantonalen Politik einzubringen und auch entsprechende Umsetzungsregeln vorzuschlagen. Beno Stoffel, Direktor von Seilbahnen Schweiz (SBS), bestätigte diese Position auch in den aktuellen Verhandlungen des nationalen Verbandes mit dem Bund.

Schutzkonzept Graubünden wird begrüsst

Bergbahnen Graubünden (BBGR) begrüsst das vorgestellte Schutzkonzept des Kantons Graubünden für den nächsten Winter. Präsident Martin Hug: «Nach den intensiven Vorarbeiten und dem guten Buchungsstand gilt es, volkswirtschaftlichen Schaden und die Gefährdung von Existenzen abzuwenden.» Wie das auch bei steigenden Infektionszahlen funktionierte, hätten der Tourismus und die Behörden in Graubünden letzten Winter gezeigt. **Die Bergbahnen in Graubünden seien der Motor des Wintertourismus**, und nach den erfolgreichen Erkenntnissen der letzten Saison nochmals bereit, ihren Beitrag zur Bewältigung der Krise zu leisten. Ziel müsse sein, eine Überbelastung des Gesundheitssystems zu verhindern und gleichzeitig einen Wintertourismus zu ermöglichen.

Schneesport ist Schweizer Kulturgut

Rund drei Viertel der Bündner Bergbahn-Gäste im vergangenen Winter waren Schweizer:innen. Sie haben laut Martin Hug gezeigt, dass Schneesport in der Schweiz ein emotionales Kulturgut ist. Gerade auch in der Coronakrise sei das Naturerlebnis, die Bewegung an der frischen Luft und die Abwechslung zum Alltag notwendiger Balsam für die Seele. Covid-19 sei gemäss wissenschaftlichen Erkenntnissen eine Innenraum-Pandemie. Zudem hätten die Bergbahnen im letzten Winter sehr umfangreiche Schutzkonzepte erfolgreich umgesetzt. Deshalb fordert BBGR vom Bund weiterhin die Gleichstellung mit dem öffentlichen Verkehr (öV). Martin Hug: «Die 3-G-Regel darf erst zur Anwendung kommen, wenn sonst ein Lockdown

droht.» Die Schneesportaktivitäten finden draussen statt, und für geschlossene Transportkabinen müssten die gleichen Regeln wie im öV gelten. Zumal die Fahrten mit der Bergbahn meist weniger als 15 Minuten dauerten. Es sei nicht nachvollziehbar, wenn Langlaufsportler:innen ohne 3G dichtgedrängt im Bus anreisen, Schneesportler am Berg jedoch Zertifikate benötigen. Von wirtschaftlichen Beschränkungen und Ungleichbehandlungen sei abzusehen, sofern dem nationalen Gesundheitssystem nicht eine Überlastung drohe.

Gleich lange Spiesse in der Raumplanung

Die laufende Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG2) thematisiert das Bauen ausserhalb der Bauzone und betrifft deshalb auch die Bündner Bergbahnunternehmen. Für diese sind dabei drei Elemente relevant: das Stabilisierungsziel will die Anzahl Gebäude und die Bodenversiegelung limitieren. Mit der Abbruchprämie soll der Abbruch ohne Ersatzneubauten belohnt werden. Der Planungs- und Kompensationsansatz möchte die innovative touristische Nutzung in einem Gebiet zulassen, wenn diese in einem anderen kompensiert wird. Gemäss Regierungsrat Marcus Caduff lehnt die Regierung nicht die Elemente, aber die zu komplizierten Bestimmungen des Stabilisierungszieles sowie des Planungs- und Kompensationsansatzes ab. Bei der Abbruchprämie müsse sich der Bund zudem stärker an der Finanzierung beteiligen. Insgesamt fordert Regierungsrat Marcus Caduff den Bund auf, bei der Revision des Raumplanungsgesetzes für gleich lange Spiesse zwischen Tourismus und Berglandwirtschaft sowie Industriezonen und der Landwirtschaft in der Fläche zu sorgen. Marcus Caduff: «In den normalen Industriezonen gibt es eine Baubewilligung, weil die Baute oder Anlage zonenkonform ist. Bei gleichen Voraussetzungen soll dies auch für touristische Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone möglich sein.» Freizeit- oder Tourismuszonen und solche entlang nutzungsplanerisch festgelegten Wegen seien deshalb vom Stabilisierungsziel sowie vom Planungs- und Kompensationsansatz auszunehmen, erklärte der Bündner Volkswirtschaftsdirektor.

Bergbahnen fördern Ganzjahreskarte

Bergbahnen Graubünden (BBGR) hat im Frühjahr 2020 den SnowPass für den Winter durch das Jahresabo graubündenCARD ersetzt. Wegen der Pandemie brach der Verkauf der Erstausgabe um 21 Prozent ein. Die aktuellen Verkaufszahlen haben gemäss BBGR-Geschäftsführer Marcus Gschwend das frühere Niveau des SnowPass aber fast wieder erreicht und bestärken Bergbahnen Graubünden in der Strategie, die Ganzjährigkeit zu fördern. Dank der Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Graubündner Kantonalbank konnte die #gkb2020-Jubiläumsaktion realisiert werden, welche die positive Entwicklung ebenfalls unterstützte. Zweidrittel der Jahreskarten werden in Graubünden und dort mehrheitlich im Bündner Rheintal verkauft. Vor allem in der Ostschweiz soll künftig mit der graubündenCARD noch weiteres Potenzial erschlossen werden.

In den Winter gestartet

Als eines der ersten Nicht-Gletscher-Skigebiete der Alpen konnte die Diavolezza dank Snowfarming und Beschneigung den Ski-

Qualität der Bündner Bergbahnen

Zahlen und Fakten zu den BBGR

K. Im aktuellen Jahresbericht blickt der Verband Bergbahnen Graubünden (BBGR) auf den letzten Coronawinter 2020/21 und den Coronasommer 2020 zurück. Im Sommer konnten mit der nahen Sommerfrische in den Bergen viele neue und vermehrt auch jüngere Gäste in Graubünden begrüsst werden. Trotzdem stammen nur 8,1 Prozent des Verkehrsertrages aus dem Sommer.

Das Wintergeschäft finanziert damit die strategische Zielsetzung «Stärkung des Sommers». Die Bündner Bergbahnen investierten in den letzten zehn Jahren vor der Coronakrise im Durchschnitt 115 Mio. jährlich. 2019/20 waren es gar 130,2 Mio. Trotz der erschwerenden Coronabedingungen konnten im letzten Geschäftsjahr die meisten Bergbahnen zwar die betrieblichen Kosten decken. Mit 25 Prozent Abschreibungen/Rückstellungen ist die Branche sehr investitionsintensiv. Während die betrieblichen Erträge Pandemie-bedingt stagnierten oder zurückgingen, nahmen die Aufwände zu. Die betriebsnotwendigen Investitionen und Abschreibungen sind deswegen gefährdet. Gemäss Präsident Martin Hug braucht es zusätzliche Impuls- und Anschubprogramme durch Bund und Kanton. Nur so bleibe der Wertschäftigungsmotor Bergbahnen international konkurrenzfähig.

2019/20 boten die Bergbahnen in Graubünden 4373 Jobs im Winter und 1538 im Sommer an. Sie beförderten 6,8 Mio. Gäste und machten einen Transportumsatz von 207 Mio. 72,9 Prozent werden dabei von sieben grossen Unternehmen erwirtschaftet. 19,8 Prozent von 11 mittleren Unternehmen und 7,3 Prozent von 33 kleineren Unternehmen.



Gemeinsames Schutzkonzept für den nächsten Winter: Regierungsrat Marcus Caduff (rechts) und Martin Hug, Präsident Bergbahnen Graubünden (BBGR).

betrieb bereits am 16. Oktober aufnehmen. Die Schneefälle und Temperaturen in den letzten Wochen ermöglichten die technische Beschneigung, sodass Arosa-Lenzerheide, Davos Parsenn und Jakobshorn, Laax und die Skiarena Andermatt-Sedrun bereits Teile ihrer Skigebiete öffneten. An diesem Wochenende starten mit Samnaun – leider aus bekannten Gründen zurzeit noch ohne Ischgl –, der Corviglia und dem Corvatsch nun drei weitere bedeutende Skigebiete in die Wintersaison. Die restlichen Skigebiete werden in den nächsten Wochen folgen.

Vorstandsmitglieder bestätigt

Im Vorstand wurden **Mario Davatz** für die Kleinen und Mittleren Betriebe (KMS-GR) bzw. die Region Mitte sowie **Vidal Schertenleib** für die Region Davos für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Mario Davatz ist Direktor der Bergbahnen Grösch-Danusa AG. Vidal Schertenleib ist Verwaltungsrat und Bereichsleiter der Davos Klosters Bergbahnen AG. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind Präsident Martin Hug (Inhaber und Geschäftsführer enmira GmbH, Gemeindepräsident Flims), Vize-Präsident Philipp Holenstein (CEO Arosa Bergbahnen AG), Markus Good (Geschäftsführer Bergbahnen Obersaxen-Mundaun) und Markus Moser (CEO Corvatsch AG & Diavolezza Lagalb AG).

Die Jahresrechnung von Bergbahnen Graubünden wurde mit einem kleinen Defizit von Fr. 11 000 abgeschlossen. Dabei berücksichtigt wurden Ausgaben von Fr. 90 000 für die #gkb2020-Jubiläumsaktion, die für die Bergbahnunternehmen einen Benefit von Fr. 700 000 generierten. Die Rückstellungen von Fr. 160 000 wurden im Geschäftsjahr nicht benötigt.

Nachwuchsförderung mit der Generation Z

Die Rekrutierung von Fachkräften gestaltet sich im Tourismus für diesen Winter ausserordentlich schwierig. Und zwar nicht nur auf dem Berg, sondern auch im Tal. Darum holten sich die Teilnehmenden der Generalversammlung bereits am Vorabend Tipps, wie die Generation Z mit den Jahrgängen 1997 bis 2010 für die Branche zu begeistern ist. Michèle Séguin und Fabian Gerber von Breiterbildung betonten, dass die Jugendlichen eine gemeinsam festgelegte Struktur und konstruktive Rückmeldungen bräuchten. Ebenso gefragt seien Abwechslung, spielerisches und digitales Lernen sowie die Vermittlung der Sinnhaftigkeit der Aufgaben. Die Auszubildenden seien damit mehr Helfende und nicht Leitende. Ausbildung brauche im Unternehmen einen hohen Stellenwert und Ressourcen, um auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen.



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten

Arosa: PW rutschte in Graben

K. In Arosa ist am Sonntagnachmittag ein Auto von der Strasse gerutscht. Der Fahrer sowie seine beiden Mitfahrerinnen zogen sich dabei leichte Verletzungen zu.

Der 30-jährige Autolenker fuhr am Sonntag, kurz nach 16 Uhr, auf der Schanfiggerstrasse talwärts. Knapp einen Kilometer ausserhalb der Ortschaft Arosa rutschte das Auto links von der Strasse und kam auf der rechten Seite liegend in einem Bach zum Stillstand. Aufgrund der Meldung, dass jemand im Fahrzeug eingeklemmt sei, stand die Stützpunktfeuerwehr Arosa im Einsatz. Alle drei Personen verliessen das Auto ohne Einsatz von Brechwerkzeug. Ein Ambulanzteam der Alpinmedic Arosa transportierte die drei Leichtverletzten ins medizinische Zentrum nach Arosa. Dieses konnten die drei am selben Abend verlassen. Die Kantonspolizei ermittelt den genauen Unfallhergang.

Churer Rheintal: Diebstähle aus Fahrzeugen

K. Im Churer Rheintal häufen sich Diebstähle aus meist unverschlossenen Fahrzeugen. Die Kantonspolizei bittet Geschädigte erneut, den Spurenschutz aktiv zu unterstützen.

Seit Anfang Oktober 2021 entwendete die unbekannte Täterschaft sowohl zu Tages- als auch Nachtzeiten aus über vierzig, meist unverschlossenen, Fahrzeugen Wertgegenstände. Die Diebstähle fanden insbesondere im Churer Rheintal, vereinzelt auch in benachbarten Tälern, statt. Die Kantonspolizei ruft die folgenden Punkte in Erinnerung:

- Fahrzeuge müssen gegen die Verwendung durch Unbefugte gesichert werden; somit sind sie abzuschliessen.
- Wertsachen, Computer, Mobiltelefone, Debitkarten etc. nicht sichtbar im Auto lassen.
- Um den polizeilichen Spurenschutz und die Ermittlungshandlungen aktiv zu unterstützen, ist bei Feststellung eines Diebstahls das Fahrzeug bis zum Eintreffen der Polizei unberührt zu lassen.

Maienfeld: Auffahrkollision auf der Autobahn

K. Am Freitagabend ist es auf der Südspur der Autobahn A13, zirka 1 Kilometer vor der Ausfahrt Landquart, zu einem Verkehrsunfall gekommen.

Eine 19-jährige Lenkerin eines Personenwagens fuhr um 17:00 Uhr auf der Autobahn von Maienfeld in Richtung Landquart. Zirka einen Kilometer vor der Ausfahrt Landquart fuhr eine Personenwagenlenkerin aus noch nicht geklärten Gründen einem Personenwagen auf das Heck auf. Dabei wurde die Lenkerin verletzt und mit der Rettung Chur ins Kantonsspital nach Chur gebracht. Die hochschwängere Lenkerin des vorausfahrenden Personenwagens wurde durch eine Patrouille

der Kantonspolizei direkt zur Kontrolle ins Spital Fontana nach Chur überführt. Durch den regen Verkehr gab es während der Unfallaufnahme es einen Rückstau bis kurz vor 19:00 Uhr, der sich über mehrere Kilometer erstreckte. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden und wurden durch den Abschleppdienst geborgen. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

Arosa: Gleitschirmpilot verstorben

K. Der Gleitschirmpilot, der am letzten Sonntag in Arosa beim Starten abgestürzt ist (vgl. «GZ» vom 24.11.), ist verstorben.

Der 75-jährige Gleitschirmpilot war beim Starten aus einer Höhe von zirka zehn Metern abgestürzt und anschliessend noch rund hundert Meter einen steilen Abhang hinuntergerutscht. Am Freitag ist der Verunfallte nun in der Klinik Nottwil gestorben.

Schützen Sie sich vor Betrug

K. In Printmedien sind vermehrt Inserate aufgetaucht, die darauf abzielen, dass Leute ihre Vermögenswerte veräussern. Die Inserate täuschen lukrative Angebote vor.

In den letzten Monaten sind in verschiedenen Printmedien Inserate aufgetaucht, in welchen sich die Inserenten für Pelze, Silberbesteck, Möbel oder Bilder interessieren. Vielfach zielt ihr Interesse auch auf Gold, Goldschmuck, Edelsteine und vieles mehr. Es werden Höchstpreise in Aussicht gestellt, und meist ist nur ein Name und eine Mobilrufnummer als Kontakt angegeben. Wer sich hinter den Kontaktdaten verbirgt, es werden auch Kundenberatungen vor Ort angeboten, ist nicht klar erkennbar. Es besteht die Gefahr, dass Druck auf die am Verkauf interessierten Personen ausgeübt wird, damit sie ihre Wertsachen klar unter marktüblichen Preisen veräussern. Oft stehen ganze Clans, die vorübergehend Geschäfts- oder Wohnräume mieten, dahinter. Eine weitere Masche ist es, dass bei Kundenberatungen in den eigenen vier Wänden auch Wertsachen gestohlen werden.

Die Kantonspolizei Graubünden rät:

- Sich bei Verkaufsabsichten durch ein kompetentes Fachgeschäft beraten zu lassen.
- Das Verkaufsgespräch nicht in den eigenen Wohnräumlichkeiten abzuwickeln.
- Wenn verdächtige Personen vorübergehend Geschäftsräume oder Wohnungen mieten wollen, dies der Polizei zu melden.
- Wenn man Opfer eines Betrugs oder Betrugsversuchs wurde, dies bei der Polizei anzuzeigen.

**Eine unfallfreie Fahrt wünscht
Ihre Gipfel Zytig**



Hard Rock
HOTEL
DAVOS

Liebe Davoser Kindergärten und Kinderkrippen,

Auch dieses Jahr gibt's bei uns im Hard Rock Hotel Davos das grösste Schweizer Lebkuchenhaus, welches am Sonntag, 5. Dezember feierlich eröffnet wird.

In der nachfolgenden Woche zwischen dem 6. und 10. Dezember 2021 würden wir gerne die lokalen Kindergärten und Kinderkrippen einladen ihr eigenes Lebkuchenstück dekorieren. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag in unserem Sessions Restaurant. Der Eintritt ist frei.

Bitte geben Sie uns per Email unter events@hrhdavos.com Bescheid, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen und welche Daten für Sie am besten passen würden. Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist. Die Plätze werden nach Eingang der Zusagen vergeben.

Natürlich sind auch die Eltern herzlichst willkommen und bekommen eine Memorabilia Tour durchs Haus angeboten, in der die Erinnerungsstücke von berühmten Künstlern präsentiert werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie mit Ihren Schülern bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihr Team vom Hard Rock Hotel Davos

Let's rock the House

HARD ROCK HOTEL DAVOS Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos | Schweiz
+41 81 415 16 00 | info@hrhdavos.com | www.hrhdavos.com



Bei uns gibt's das grösste Schweizer
LEBKUCHENHAUS

GROSSE ERÖFFNUNG

Sonntag, 5. Dezember | 13 bis 16 Uhr
Eintritt frei für Kinder & Erwachsene
(Covid-Zertifikat erforderlich)

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Gemütlicher Sonntagnachmittag in unserem Sessions Restaurant mit feierlicher Eröffnung des Lebkuchenhauses

SPASS IST VOR-PROGRAMMIERT

Unterhaltung für Jung und Alt durch Pipo den Clown & Lebkuchen dekorieren für Kinder

SAMMELN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Spenden Sie gemeinsam mit uns, um die Stiftung Krebshilfe Schweiz zu unterstützen



RhB erhielt den 500. Wagenkasten aus Altenrhein



RhB-Direktor Renato Fasciati in «Champagner-Laute», denn der Capricorn-Triebzug mit dem 500. Wagenkasten hat die Farbe Champagner. Ein- und erstmalig.

R. Die Rhätische Bahn (RhB) hat am 25. November nachmittags in Landquart den 500. Wagenkasten begrüsst, der seit 1960 in Altenrhein erstellt wurde. Angeliefert wurde dieser Wagenkasten mit dem Capricorn-Triebzug 3133, der anlässlich dieses Jubiläums im Design «Champagner» gestaltet wurde. Es ist der erste Capricorn-Triebzug, in dem den Fahrgästen künftig gratis WLAN angeboten wird.

Derzeit läuft die grösste Rollmaterialbeschaffung in der Geschichte der RhB: Nicht weniger als 56 Capricorn-Triebzüge werden künftig über das Netz der RhB rollen und wesentlich zur Modernisierung der RhB beitragen. Die Beschaffung und die Inbetriebnahme dieser Fahrzeuge kommen gut und planmässig voran. Am 25. November durfte die RhB ein ganz spezielles Fahrzeug in Landquart begrüssen: den Capricorn-Triebzug mit der Nummer 3133. In diesem Zug wurde der 500. Wagenkasten verbaut, der seit 1960 aus Altenrhein von Stadler und früheren Firmen zur RhB geliefert wurde. Anlässlich dieses «Jubiläums» hat sich die RhB zusammen mit Stadler etwas ganz Spezielles ausgedacht: Der Jubiläums-Triebzug erhielt die **Sonderlackierung «Champagner»**. Anlässlich der Anlieferung dieses Fahrzeuges in Graubünden wurde es auf den Namen «Piz Palü» getauft.



Die Projektleiter taufen das «Baby» auf den Namen Piz Palü.

WLAN auf Bündner Schiene

Als Überraschung durfte RhB-Direktor Renato Fasciati verkünden: «Unser Spezial-Capricorn 3133 ist mit gratis WLAN ausgestattet. Er steht damit nicht allein auf weiter Flur, wird doch mittelfristig die gesamte Capricorn-Flotte über WLAN verfügen.» Und in der Tat: Alle Capricorn-Triebzüge, die ab sofort nach Landquart geliefert werden, haben gratis WLAN und die bereits ausgelieferten Fahrzeuge werden nachgerüstet.

Die Inbetriebsetzung der 56 Capricorn-Triebzüge kommt insgesamt gut und planmässig voran. Von den 56 bestellten vierteiligen Zügen sind derzeit 24 Fahrzeuge bei der RhB, 21 Züge verkehren fahrplanmässig. Im kommenden Jahr 2022 verkehren die modernen Züge insbesondere auf der Strecke Landquart – Davos – Filisur, Landquart – St. Moritz sowie in der S-Bahn. Im Dezember 2022 startet die RhB den Flügelzugbetrieb. Bis Ende 2024 sind alle Fahrzeuge im fahrplanmässigen Einsatz.

RhB-Fahrzeuge aus Altenrhein

- Einheitswagen I (EW I), 1960 – 1972 und 1979, FFA
- Stammnetz-Pendelzug, 1971 und 1979, FFA
- Einheitswagen II (EW II), 1975 – 1984, FFA
- Einheitswagen III (EW III), 1983, FFA
- Spitzenverkehrswagen, 1986 – 1987, SWS, RhB, FFA, Schindler Waggon
- Umbauwagen, Speisewagen, Bernina-Triebwagen, 1987 – 1990, Schindler Waggon
- Einheitswagen IV (EW IV), 1992 – 1993, Schindler Waggon
- NEVA Steuerwagen, 1999, Stadler
- Bernina Express Panoramawagen, 2000 – 2007, Stadler
- Glacier Express Panoramawagen, 2005 – 2009, Stadler
- Allegra-Zweispannungs-Triebzug, 2009 – 2011, Stadler
- Allegra-Stammnetz-Triebzug, 2011 – 2013, Stadler
- Alva-Gliederzug, 2016 – 2017, Stadler
- Alva- und Universalsteuerwagen, 2017 – 2018, Stadler
- Capricorn-Triebzug, 2019 – 2024, Stadler

Abkürzungen:

FFA = Flug- und Fahrzeugwerke Altenrhein

SWS = Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG Schlieren

Zum Jubiläum ein Spezialdesign für Capricorn 3133



Gross die Freude bei Lieferant Stadler Rail über die langjährige Partnerschaft mit der RhB.



Links: Renato Fasciati und im Hintergrund die ersten Wagenkasten 1960 aus Altenrhein. – Rechts: Projektleiter und ihre Mitarbeiter bei der RhB.



Gross war das Interesse an diesem Jubiläumsakt.

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt in Klosters

Nur der Samichlaus fehlte (wegen Corona)





Rock'n'Roll into the NEW YEAR

**ADIEU
2021**

Live Music in der GMT+1 Bar und in der Chapel bis 01.00 Uhr
Gemeinsamer Countdown ins neue Jahr auf der Sessions Terrasse
Open-End After Party an der GMT+1 Bar

AROUND THE WORLD FOOD MARKET IM SESSIONS

CHF 199.00
PRO PERSON

Feinschmecker Markt im Sessions Restaurant. Inklusive Auswahl an Getränken und ein Cüpli zum Anstossen um Mitternacht

**BOOK
NOW**



+ 41 81 415 16 22



sessions@hrhdavos.com

GALA DINNER IN DER CHAPEL

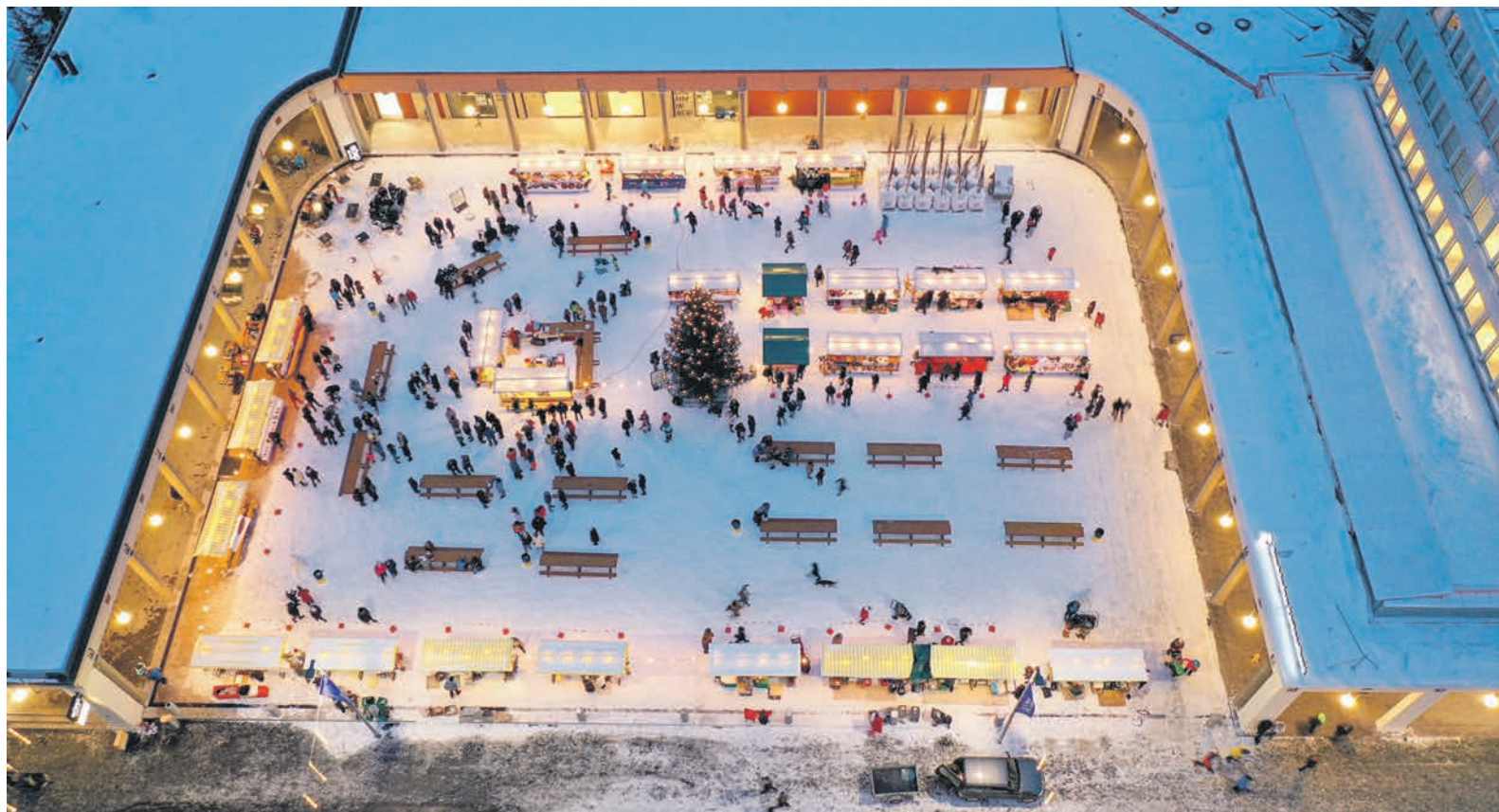
CHF 249.00
PRO PERSON

6-Gänge Gala Menü in der Chapel. Inklusive Auswahl an Getränken und ein Cüpli zum Anstossen um Mitternacht

Stay Tuned



HARD ROCK HOTEL DAVOS Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos | Schweiz
+41 81 415 16 00 | info@hrhdavos.com | www.hrhdavos.com



*Die besondere Sicht auf den Davoser Weihnachtsmarkt auf dem neuen Arkadenplatz.
Foto snow-world.ch / Marcel Giger*



*Auf der Stilli-Wiese wird das Athletendorf der Teilnehmer/-innen am Weltcup aufgebaut, wenige Wochen später verwandelt sich die Wiese in eine WEF-Sicherheitszone.
Foto snow-world.ch / Marcel Giger*

An unsere geschätzte Leserschaft

Auf Facebook finden Sie die News auf

www.facebook.com/gipfel-zytig

Die gedruckte Zeitung erscheint jede Woche jeweils am Mittwoch oder Donnerstag. Wer keine gedruckte „Gipfel Zeitung“ mehr verpassen will, kann 95 Franken auf das Gipfel-Konto bei der Raiffeisenbank Prättigau-Davos überweisen (Ihre Adresse bitte nicht vergessen). Danach wird die „GZ“ adressiert nach Hause geschickt.

Wichtig: Die Gipfel Zeitung,
die farbigste Zeitung Graubündens, ist weiterhin gratis.

**Ihr Beitrag von 95 Franken wird für die Ressourcen,
die zur Herstellung u. Verteilung der «GZ» benötigt werden, verwendet.**

Das ist unsere IBAN-Nr.: CH46 8108 4000 0055 0506 7

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihren Beitrag.
Redaktion und Verlag (Gipfel Media AG)



081 422 47 66

AUTO RÜEDI AG
SERNEUS

Occasion
MITSUBISHI ASX 2.0 Diamond 4WD Auto. 06.2020 16'810 km
 Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'300.00**



Licht: Drittes Bremslicht, Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar, Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Premium-Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI ASX 2.0 Diamond 4WD Auto. 12.2020 15'400 km
 Com/5 Blau / Schwarz Leder 150 PS **sFr. 28'200.00**



Licht: Drittes Bremslicht, Sitze: Fahrersitz elektrisch verstellbar, Polster: Leder-Ausstattung, Airbag: Airbag Fahrerseite, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendbar, Dachreling schwarz, Garantie: 5 Jahre (ab 1. Inv.), Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe innen verchromt, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, Getriebe: 6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Assist: Licht- und Regensensor, LED Nebelscheinwerfer, Start-/Stopp-Automatik, Assist: Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI Attrage 1.2 Style 08.2018 4'300 km
 Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS **sFr. 10'900.00**



Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Laderaumbeleuchtung, Abgedunkeltes Scheibenglas (ab B-Säule, Klimaautomatik, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), etc.

MITSUBISHI Lancer 2.0 DID Instyle 12.2012 41'700 km
 Lim/5 anthrazit / schwarz Leder 140 PS **sFr. 10'900.00**



Occasion
MITSUBISHI Outlander 2.0PHEV Intense 09.2014 49'100 km
 Com/5 Weiss / Anthrazit 202 PS **sFr. 17'900.00**



Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht 9 Lautsprecher, Metallic-Lackierung, Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion
MITSUBISHI Outlander 2.4PHEV Style 4WD 06.2019 12'600 km
 Com/5 Weiss Pearl / Anthrazit 224 PS **sFr. 32'990.00**



Metallic-Lackierung, Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

Occasion
MITSUBISHI Outlander 2.4PHEV Diam. 4WD 09.2020 12'700 km
 Com/5 Granit Braun / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'600.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, etc.

MITSUBISHI Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD 09.2020 11'600 km
 Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD 09.2020 16'600 km
 Com/5 weiss Pearl / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI Outlander PHEV2.4 Diam. 4WD 04.2020 11'610 km
 Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 224 PS **sFr. 37'900.00**



Frontscheibenheizung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizt, elektrisch verstell- / und einklappbar, Licht: Drittes Bremslicht, Leuchtweitenregulierung von innen, Leuchtweitenregulierung automatisch Assist: Rückfahrkamera, Türgriffe aussen in Wagenfarbe, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Dachhimmel schwarz, Assist: Fernlicht-Assistent (AHB), Assist: Berganfahrhilfe (HAS), Assist: Spurverlassenswarnung (LDW), Assist: Licht- und Regensensor, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer adaptiv, Glas-Schiebedach, Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Diamond 07.2018 91'200 km
 Com/5 weiss pearl / anthrazit 135 PS **sFr. 21'200**



Getönte Scheiben Privacy, Rückfahrkamera, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Start/Stop-Funktion, Einstiegsleisten in Aluminium, Nebelscheinwerfer mit Chromeinfassung, Akustisches Fussgänger-Warnsignal, Assist: 360°-Kamera, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.), Mitsubishi Garantie: 12 Jahre gegen Durchrostung Anhängerkupplung abnehmbar, etc.

MITSUBISHI Space Star 1.2 Style 12.2020 7'100 km
 Lim/5 Blau / anthrazit 80 PS **sFr. 14'500.00**



Licht: Nebelscheinwerfer, Licht: Drittes Bremslicht, Zentralverriegelung, Dachspoiler in Wagenfarbe, Licht: LED-Tagfahrlicht, Assist: Start-/Stopp-Automatik, Klimaautomatik Lackierung: Metallic-Lackierung, etc.

Occasion
SUBARU Legacy 2.0i AWD Swiss 04.2004 184'600 km
 Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS **sFr. 6'200.00**



Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage mit Intervall, Scheibenwischer-Enteiser, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz höhenverstellbar, Sitze: Rücksitzlehne geteilt abklappbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Polster: Stoff-Ausstattung, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, Lackierung: Metallic-Lackierung, etc.

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 45'000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs



MÜLLER
FAMILY
OFFICE

Immobilien Kunst
Vermögensverwaltung

Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

• Schönes **1.5-Zi.-Studio** ab sofort oder n.V. während der Wintersaison **günstig** zu vermieten. Nähe **Davos Glaris**, gegen Mithilfe in der Landwirtschaft. Ideal für Mitarbeiter BB Rinerhorn. Interesse? **Tel. 079 969 63 98**

• **Suche** für langjährige und sehr zuverlässige Mitarbeiterin **3- bis 3 1/2 Zi.-Whg.** ab 1.4.2022 in **Davos**, gerne mit Garage, Nichtraucherin, keine Haustiere. **Tel 077 421 05 24**

• Zu vermieten: **Tiefgaragenplatz** an der Parkstrasse in **Davos Platz**. Winter: 150 Fr./Mt., ganzjährig 130 Fr./Mt. **Tel. 078 761 36 97**

• 1. Sympathisches Paar aus BS u. ZH **sucht zu kaufen** eine zentral gelegene **2- bis 3-Zi.-Ferien-Whg.** in **Davos Platz**. 50 bis 70 m2, am liebsten mit sonnigem Balkon und Garage. **079 555 60 38**

• **Dringend gesucht: kl. Wohnung/Studio** für die Wintersaison 21/22 (Dez. bis März) in **Klosters**, falls möglich (teil-) möbliert. Haustiere erlaubt (Katze)! Ruhige & zuverlässige Mieterin. **Tel. 078 764 78 34**

• Zu vermieten: **Garageplatz** in der Tiefgarage des Hotel Europe, **Davos Platz**. 130 Fr./Mt. ab sofort. **Tel. 079 348 57 82**

• Einheimisches Ehepaar sucht **3-4-Zi.-Whg.** in **Davos oder Umgebung**. **Tel 079 324 93 42**

• Zu mieten gesucht: **Einzelgarage** in **Davos Dorf oder Horlauben**. Bitte melden an **Tel. 081 416 33 80**

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen gelernten

Heizungsmonteur

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufslehre
- Selbstständig, zuverlässig und exakt
- Kundenorientiert und freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Regionale Tätigkeit
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Sanitär Frei AG, Remo Kunz
Hertistrasse 11, 7270 Davos Platz
Telefon 081 416 10 10
kunz@frei-davos.ch

Moderne Hausarztpraxis in Klosters sucht Sie:

MPA, FaGe oder Arztsekretärin, 60-100 %

Zur Vergrößerung unseres Teams suchen wir eine Mitarbeiterin mit o.g. Qualifikationsprofil.
Darauf können Sie sich freuen:

- **Interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben in moderner Haus- und Kinderarztpraxis**
- **Einbindung in ein multiprofessionelles, engagiertes Team**
- **an ÖV angepasste Arbeitszeiten**
- **5 Wochen Ferien und sehr gute Entlohnung**
- **für Wiedereinsteigerinnen mit Familie können wir familienfreundliche Arbeitszeiten anbieten**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail:

dokterhus-klosters@bluewin.ch

Für telefonische Anfragen sind wir unter
081 410 25 25 erreichbar.

Bei uns sind Stellen frei ab 1. Januar oder Vereinbarung:

Blumenladen Davos

1 FloristIn EFZ oder EBA

Blumenladen Bahnhof Chur

1 FloristIn EFZ oder EBA

Einsatz 50 – 100%, wie für Sie möglich

Interessante selbständige Tätigkeit
Info im Blumenladen oder 081 410 40 70

christianschutz@schutzfilisur.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Schutz Filisur

Blumenläden Davos u. Chur
Quedra 1 7477 Filisur

Auf Anfang 2022 oder Vereinbarung ist eine Stelle frei:

Kauffrau/Kaufmann

Oder ähnliche Ausbildung/Praxis
Für Kreditoren und ev. Onlineshop
Arbeitspensum ca. 40-70%, je nach Ihrer Möglichkeit
Arbeitsort Filisur.

Hinfahrt ab Davos mit RhB kein Problem.

Interessante selbständige Tätigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Schutz Filisur
Alpin Gartencenter
Quedra 1
7477 Filisur

Infos 081 410 40 70
christianschutz@schutzfilisur.ch

schutzfilisur
seit 1905



Wir suchen

Verstärkung

Mitarbeiter

In Voll- oder Teilzeit im
Swisscom Shop Davos

Jetzt bewerben!

remo.dieth@swisscom.com
+41 79 440 06 09



Degiacomi Schuhmode sucht ab 1. Dezember 2021 (oder nach Vereinbarung) ein weiteres Teammitglied als **Teilzeit-Schuhverkäuferin** (20-40% Pensum) für den Einsatz in unserer Filiale am Standort **Davos**.

Was erwarten wir? Sie verfügen über eine Ausbildung als **Detailhandelsfachfrau** oder eine gleichwertige Ausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung als Schuh- oder Sportartikelverkäuferin, vorzugsweise in einem Fachgeschäft. Sie gehen gerne auf unsere anspruchsvollen Kunden zu, stehen beratend zur Seite und haben ein freundliches sowie sicheres Auftreten. Dabei übernehmen Sie Verantwortung, sind belastbar und ein Organisationstalent. Neben der Kundenberatung sorgen Sie ausserdem für einen reibungslosen Ablauf bei den Warenzugängen, Etikettierungen, dem Postversand, Terminabsprachen für unsere Schuhtechnik und stellen Lieferungen bereit.

Was bieten wir Ihnen? Bei Degiacomi Schuhmode erwartet Sie ein freundliches und motiviertes Team sowie ein modernes Umfeld mit ansprechenden Filialen und einem modischen Schuhsortiment. Ausserdem bieten wir Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit entsprechenden Verdienstmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. 2G Zertifikat ganz einfach per Post an unsere Adresse in Davos oder gerne auch per E-Mail.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

DEGIACOMI **Bewerbung an:**
S C H U H M O D E Frau Silvia Grunder | Promenade 79
— SEIT 1919 — 7270 Davos Platz | T: +41 81 420 00 10
vkadmin@degiaconi.ch | www.degiaconi.ch



gasser BAUMATERIALIEN

Unsere Tätigkeit ist vom Prinzip der Nachhaltigkeit geleitet. Darunter verstehen wir eine Entwicklung

- welche die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllt, ohne dass dadurch die Fähigkeit künftiger Generationen beeinträchtigt wird, ihre Bedürfnisse zu befriedigen
- welche die Vielfalt der Natur respektiert und
- welche wirtschaftlich und sozial verträglich ist.

Als unabhängiger Baumaterialhandelsbetrieb mit Hauptsitz in Chur suchen wir zur Ergänzung unseres Teams in **Davos** eine/n initiative/n und verantwortungsbewusste/n

ALLROUNDER (M/W)

(LOGISTIK / CHAUFFEUR / INNENDIENST)

Ihre Aufgaben

- Mithilfe bei der Lagerbewirtschaftung
- Waren ein- und auslagern sowie Bereitstellung von Baumaterialien
- Staplerbedienung
- Auslieferungen mit dem Lieferwagen 3.5 to inkl. Anhänger (Führerausweis Kat. BE)
- Kundenbedienung am Schalter, Herausgabe und Verkauf von Materialien
- Bestellwesen, Erfassung der Lieferscheine
- allgemeine Administration

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung sowie Berufserfahrung in der Baubranche
- kaufmännische Ausbildung oder gute MS-Office Kenntnisse
- Freude in einem kleinen Team zu arbeiten
- Flexibilität, Belastbarkeit und Hilfsbereitschaft
- Erfahrung im Verkauf ist von Vorteil
- Deutsche Sprache (Wort und Schrift), italienische Sprache (Wort) ist von Vorteil

Ihre Perspektiven

Es erwartet Sie eine selbstständige, ausbaufähige Dauerstelle in einem erfolgreichen, dynamischen und zukunftsorientierten Familienunternehmen, dessen Weiterentwicklung Sie massgeblich mitgestalten können. Sie erhalten eine fundierte Einarbeitung in unser umfangreiches Produktesortiment.

Bei Fragen erteilt Ihnen Marcel Kreidl, Filialleiter, gerne weitere Auskünfte, Tel. 081 416 44 96.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an:

Josias Gasser Baumaterialien AG

Karin Tscholl | Personalfachfrau | Postfach 300 | Haldensteinstrasse 44
CH-7001 Chur | Telefon +41 81 354 11 47 | karin.tscholl@gasser.ch
www.gasser.ch



Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung unseres **Elektroinstallations-Teams**

suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

- Projektleiter
- Bauleiter
- Elektroinstallateure
- Servicemonteur
- Montage-Elektriker



Bewirb dich noch heute: info@el-group.ch

Filiale: Klosters-Davos, Talstrasse 10, 7250 Klosters, Tel: 081 422 40 42

Filiale: Rümlang-Zürich, Ifangstrasse 93a, 8153 Rümlang, Tel: 044 817 24 44

Restaurant Gentiana Davos

Promenade 53, 7270 Davos Platz

Suchen ab sofort

Serviceaushilfen

Koch 100%

Spüler 100%

Service 100%

081/ 413 56 49 info@gentiana.ch

**Gipfel Zeitung – die Zeitung
mit den unschlagbaren
Insertionspreisen**



Traumhaft: Der Winter auf dem Davosersee ist gar nicht so kalt... ! Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

**Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren**

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

endless beauty Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsergebnisse mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | +41 (0)81 559 42 00
www.endless-beauty.ch

Tägliche News aus der Gipfel-Region
auf www.gipfel-zeitung.ch

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten.

079 629 29 37

Tägliche News
aus der
Gipfel-Region
auf

www.gipfel-zeitung.ch

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:**
Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni** 079 723 84 42

HONDA SCHNEEFRÄSEN zu attraktiven Preisen!



HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

BERATUNG
VERKAUF
SERVICE



Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch

MITSUBISHI MOTORS **AUTO RÜEDI AG** **SERNEUS**
081 422 47 66

Occasion
FORD
Mondeo 2.2 TDCi Titanium S
Com/5
05.2009 109'400 km
schwarz / schwarz Leder 175 PS **sFr. 11'500.00**

Occasion
HYUNDAI
Tucson 2.0 CRDi Vertex4WD
Com/5
04.2016 91'000 km
anthrazit / schwarz 185 PS **sFr. 20'600.00**

Allradantrieb permanent, Nebelscheinwerfer, Licht: Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage, Türgriffe aussen verchromt, Kühlergrill verchromt, Getönte Scheiben Privacy, 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, 6-Stufen-Automat sequentiell, Smart Key, Aussenspiegel in Wagenfarbe, Kurvenlicht Metallic-Lackierung, Swiss SAFE_TEC.pack, etc.

Occasion
MITSUBISHI
ASX 1.8 DID S.Jubilé 4WD
Com/5
11.2013 56'900 km
Anthrazit / Anthrazit 150 PS **sFr. 12'300.00**

Getriebe: 6-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, Allradantrieb zuschaltbar, Berganfahrhilfe (Hill Holder), Servolenkung, Heckscheibenheizung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Stossstangen und Aussenspiegel in Wagenfarbe, Licht: Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Licht: Drittes Bremslicht, Auto

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18:45 – 19:45

Swiss Jump Dojang Promenade 54

Di. 18:00 – 18:50

Little Ninjas Taekwondo (5–8)

Aula Turnhalle

Di. 19:00 – 20:15

Taekwondo Kinder (15 J.+ u. Erw.)

Aula Turnhalle

Do. 18:00 – 19:00

Taekwondo Kinder (9–15 J.)

Aula Turnhalle

Do. 19:00 – 20:00

Taekwondo Erwachsene (17 J. +)

Aula Dojang Promenade 54

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

Gipfel Zeitung
seit 28 Jahren

Ihre treue Partnerin!

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Jeannine Brodbeck, Pächterin der Davoser In-Bar Tijuana, startet in die 2. Wintersaison

«Wir starten am 3.12. mit Vollgas»

Mit grossen Erwartungen ist Jeannine Brodbeck vor Jahresfrist als neue Pächterin der Tijuana-Bar in die Saison gestartet. Nach nur drei Wochen war Schluss. Lockdown. Nun startet sie am nächsten Freitag erneut in die Saison. Erneut mit viel Energie und Hoffnung.

Heinz Schneider



Die Tijuana-Gastgeberin Jeannine Brodbeck liebt Landwirtschaft und Kühe.

Jeannine Brodbeck, am kommenden Freitag starten Sie in Ihre zweite Saison als Pächterin der Tijuana-Bar. Sind Sie geimpft?

Jeannine Brodbeck: Ja natürlich, seit September.

G Und wie fühlen Sie sich?

Tip-top. Keine Nachwirkungen.

G Und wenn Sie die Bar nun öffnen, was gilt? 2G oder 3G?

Wir befolgen die Vorschriften des BAG, aber Hauptsache, wir können unsere Gäste wieder empfangen.

G Mit welchen Hoffnungen und Erwartungen starten Sie am Freitag?

Ich hoffe, dass sich die Achterbahn von letzter Saison nicht wiederholt. Sofern keine weiteren Einschränkungen verfügt werden, starten wir mit Vollgas, unterstützt werde ich von einem Super Team und

von meinem Partner.

G Warum geht man eigentlich ins «Tijuana», es gibt doch an der Talstrasse noch andere Lokale?

Für viele Gäste ist das Tijuana wie eine Wohnstube. Hier können sie unbeschwert eine gemütliche Zeit mit ihren Kollegen oder Kolleginnen verbringen

G In früheren Jahren sprach man an der Talstrasse von einem Bermuda-Dreieck. Kennen Sie diesen Ausdruck?

Natürlich, dieser Ausdruck ist bekannt, aber heute gibt es eher ein Fünfeck mit Ochsen2, Rotliechti, Caprizzi, Bolgenschanze und Tijuana. Wir sprechen heute auch von

einem Talstrassen-Team, denn wir kommunizieren offen und nehmen Rücksicht auf einander. Bei der diesjährigen Saisoneroöffnung war das Caprizzi zuerst an der Reihe, dann folgte das Rotliechti und nun die Bolgenschanze und wir im Tijuana. Der Ochsen2 hatte durchgehend geöffnet.

G Und Ihre Preispolitik? Verlangen Sie gemässigte Preise?

Das kann man sagen. Ich habe praktisch die Preise meines Vorgängers übernommen. Eine Stange Bier oder ein Shot gibt es zum Beispiel für 5 Fr.

G Sie leben und arbeiten erst seit 2019 in Davos. Wie nehmen Sie heute die höchst

Jeannine Brodbeck

geb.: 26. Juli 1993

von: Läufelfingen BL

whft. in: Davos seit 2019

Zivilstand: ledig, aber in starken Händen

Beruf: Restaurationsfachfrau, seit 2020 Pächterin der Tijuana-Bar an der Talstrasse Davos

Hobby: Snowboard, Landwirtschaft

Lebensphilosophie: Positiv und Freude am Leben

Was mich freut: Meine Arbeit

Was mich ärgert: Gerüchte

Traum: Coronafreie Saison

Lieblingsdrink: Der Honig-Likör der Jatzhütte

Lieblingsessen: Mammass Lasagne

Lieblingsmusik: Rock

Lieblingslektüre: Krimis

Lieblingsferiendestination: Schottland

Meine Stärke: Durchsetzungsvermögen

Meine Schwäche: Fragen Sie meinen Freund Andrea

Was ich an Davos so schätze: Berge, Sonne, die Menschen

Was weniger: Die Distanz zu meiner Familie

gelegene Stadt der Alpen wahr?

Schon als 10-Jährige verbrachte ich mit meinen Eltern regelmässig Skiferien in Davos, und schon damals träumte ich davon, einmal hier zu wohnen. Und mittlerweile fühle ich mich hier zuhause. Das Hochtal, die Berge, die Sonne und die Menschen machen mich glücklich. Auch die Kühe auf der Weide.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

280-42-0003
CHF 229.80.-

paul green



WWW.DEGIACOMI.CH
Promenade 79 | 7270 Davos | 081 420 00 10

Skischuhe

=

heierling®
Since 1885